

Übung 10.1: Präsentation mit beamer

12 (+1) Punkte

Erstellen Sie mit der Dokumentenklasse `beamer` eine Bildschirmpräsentation, die ein paar Beispiele zum Umgang mit \LaTeX zeigt. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

- a) Erstellen Sie zunächst eine Präsentation über die Arbeit mit \LaTeX , die mindestens drei Folien enthält. Jede Folie *soll* einen Titel und *kann* einen Untertitel haben. Der genaue Inhalt der Folien ist dabei unerheblich.
- b) Verwenden Sie auf der *dritten* Folie die `verbatim`-Umgebung. In dieser soll ein kurzer Beispielcode für einen \LaTeX -Befehl gezeigt werden (etwas wie `\textsf{}`, `\color{}`, `\includegraphics` o. ä.).

Schreiben Sie mindestens drei Codezeilen in diesem Beispiel. Falls noch Zeit bleibt, geben Sie auf der gleichen Folie ein paar erklärende Stichworte zum Code.

Bedenken Sie Eigenheiten der `beamer`-Klasse beim Umgang mit `verbatim`!

- c) Ersetzen Sie nun den Inhalt der *ersten beiden* Folien durch eine Aufzählung bzw. eine Nummerierung. (`itemize`, `enumerate`) Arbeiten Sie dann mit dynamischen Einblendeeffekten Ihrer Wahl, d. h. lassen Sie Punkte nacheinander erscheinen, bleiben, verschwinden etc. Die Punkte sollten eine Vorbereitung auf die dritte Folie beinhalten, also z. B. kurze Erläuterungen, was \LaTeX ist und wie man es verwendet, was der Befehl auf der dritten Folie bezwecken soll etc. Verwenden sie jeweils mindestens 3 Punkte auf beiden Folien.
 - d) Bei drei Folien ist eine Strukturierung des Dokumentes überflüssig, dennoch kann diese hier geübt werden: Fügen Sie vor jeder Folie eine `\section` mit (sinnvollem) Namen ein und erstellen Sie eine zusätzliche Folie (vor der ersten) mit einem Inhaltsverzeichnis. Erstellen Sie weiterhin eine Folie ganz am Anfang, die eine Titelseite zeigt. Bedenken Sie, dass dazu der Autor und der Titel der Präsentation festgelegt werden müssen.
 - e) Ändern Sie das Aussehen Ihrer Präsentation unter Verwendung beliebiger `themes`, `inner` und `outer themes` sowie `colorthemes`. Konsultieren Sie hierzu die `beamer`-Dokumentation, die einige Beispiele zeigt. Bedenken Sie dabei, was für alle Präsentationen gilt: Weniger ist mehr!
- Geben Sie handschriftlich einen kurzen Kommentar, warum Sie sich für welches Aussehen entschieden haben.

Bonusaufgabe: Verwendet man für \LaTeX -Codebeispiele einfach die `verbatim`-Umgebung, ist die Ausgabe des Codes nicht sichtbar. Gerade für \LaTeX -Code ist es aber sehr hilfreich, Eingabe und fertige Ausgabe nebeneinander vergleichen zu können. Genau für diesen Zweck ist das Paket `showexpl` geeignet.

- f) Verwenden Sie in Ihrer Präsentation also anstelle der `verbatim`-Umgebung die entsprechende Version aus dem `showexpl`-Paket. Konsultieren Sie dazu dessen Dokumentation.

Abgabe: Quellcode ausgedruckt, Quellcode und fertiges Dokument per Mail.